

# Liste unserer neuen Prämien

- No. 52: **Der Schatz im großen Bären.**  
Roman von Agnes von Klingensfeld
- No. 53: **Schwarz-Roth-Gold.**  
Roman von E. Fahrow.  
Pratosty der taube Schmiech.  
Von Koloman Mitschak.
- No. 54: **Braune Lippen.**  
Berliner Roman von \* \* \*  
Weibliche Studenten.  
Modernen Zeitroman von Heinrich Lee.

## DER PENNSYLVANIER



- No. 55: **Der Liebe Gebot.**  
Roman von Elisabeth Vordriat.
- No. 56: **Von Königs Gnaden.**  
Roman von Julia Jobst.  
Mrs. Carrie Redfield.  
Original-Roman von Arthur Zopp.
- No. 57: **Die Schuldigen.**  
Roman von Julian Krause.
- No. 58: **Unfreie Liebe.**  
Roman von Lisa Weiss.
- No. 59: **Erlöschenes Licht.**  
Roman von Franz Rosen.
- No. 60: **Irrwege.**  
Roman von L. Richter.
- No. 62: **Heimliche Pfade.**  
Roman von Käthe v. Veeter.
- No. 63: **Moderne Ehen.**  
Roman von M. Vescot.

- No. 64: **Das Weiberdorf.**  
Roman aus der Fisel. Von E. Viebig.  
Unter einer Wolke.  
Die Geschichte eines verschwundenen Gedächtnisses.  
Von H. Kuffel.
- No. 65: **Hotel Alpenrose.**  
Roman von Arthur Schleitner.
- No. 66: **Frau Leonies Geheimnis.**  
Roman von A. von der Elbe.  
Die Geschichte von dem schönen Visei.  
Von Anton Freiherr von Perfall.

- No. 68: **Ein moderner Don Quixote.**  
Roman von Hermine Frankenstein.
- No. 69: **Bujjoli.**  
Erzählung aus der französischen Revolution.  
Nach J. Claretie.

- \* No. 70: I. Band. **Der Bundschuh.**  
Geschichtlicher Roman vom Bodensee.  
Von Franz Wichmann.
- \* No. 71: II. Band. **Der Bundschuh.**  
Geschichtlicher Roman vom Bodensee.  
Von Franz Wichmann.

Der Erstbeste.  
Roman von A. Noell.

\* Beide Bände von No. 70 sind als Prämie gegen 25 Cents Nachzahlung zu beziehen. Ladenpreis für beide Bände 50c.

Außerdem haben wir noch eine Anzahl der Landkarten welche ebenfalls als Prämien gegeben werden.

**Karlsruher Konversations-Regillon** — Auch von diesem Werke, welches in keinem deutschen Hause fehlen sollte, besitzen wir noch eine beschränkte Anzahl Exemplare, welche gegen Nachzahlung von je \$1 als Spezialprämie zu haben sind. Der Ladenpreis für dieses Werk war sonst \$3.50.

Schick Eure fälligen Abonnementgelder jetzt und \$2 für ein Jahr im Voraus und sicherst dadurch eins der interessantesten Bücher, welche jemals als Prämien gegeben wurden.

## Anzeiger-Herald Pub. Co.

Grand Island, Neb.

Wetterbericht als Redfordbrücker. Der neue britische Turbinen-Torpedobehälter „Larch“ brach alle Rekorde der Schnelligkeit bei seinen Schluß-Probefahrten über den offiziellen Kurs, indem er 37.037 Knoten die Stunde zurücklegte. Er schuf auch einen neuen Rekord für die sechsstündige Fahrt, indem er in nur 233 Meilen die und die 6. vielloste Geschwindigkeit von 35.363 Knoten aufrecht erhielt. Der Kommandant sah 23 Knoten vor.

## Der japanische Schrecken.

Der japanische Schrecken.

Die Ereignisse des russisch-japanischen Krieges sind der Masse der russischen Bevölkerung höchst empfindlich auf die Nerven geschlagen und besonders nach dem gefährlichen Osten zu, in Sibirien, hat sich eine Empfindung eingenistet, die sich nicht besser als mit dem Ausdruck „der japanische Schrecken“ bezeichnen läßt. Interessante Beobachtungen in dieser Beziehung haben die Automobilfahrer gemacht, die im vergangenen Sommer aus Anlaß der Weltfahrt „Peking-Paris im Automobil“ ganz Sibirien durchquerten. Sie haben bei den mit Unrecht verurteilten Wuschits, der noch stark barbarischen Bevölkerung, trotz ihrer revolutionären Maschine und ihres bedenklichen Aussehens überall die liebenswürdigste und hilfsbereiteste Aufnahme gefunden. Aber gerade ihrer automobilspezifischen Vermutung wegen und weil sie aus dem drohenden Osten kamen, wurden sie für japanische Spione gehalten. Der italienische Schriftsteller Luigi Barzini, der den Sieger auf jener Weltfahrt, den Fürsten Scipione Borghese, begleitete, berichtet in seinem Reisetagebuch, berichtet in seinem Reisetagebuch, berichtet in seinem Reisetagebuch, berichtet in seinem Reisetagebuch.

So erzählt er von der Ueberfahrt über den sibirischen Fluß Sukuja im Gouvernement Irkutsk, wo das nicht wenig Auffehen machende Automobil mit einer Reihe bäuerlicher Wagen auf der allgemeinen Fährte übergesetzt wurde. „Wir befanden uns mitten in einer dichten charakteristischen Menge sibirischer Landleute, die uns ehrfurchtsvoll grüßten und seltsame Bemerkungen unter sich austauschten. Auf einem dieser Boote war es, wo wir gefragt wurden, ob wir Japaner seien! Der Mann, der diesen Zweifel an unserer Nationalität geäußert hatte, erklärte dies folgendermaßen: „Ich glaubte, Sie seien Japaner, weil es derlei Maschinen in Rußland nicht gibt und Sie von jener Seite kommen“; er deutete dabei nach Osten. Dann fügte er hinzu: „Man sagt, die Japaner hätten alle Maschinen, die überhaupt erfunden worden sind.“ Auf der Dampfmurmelte ein alter Wuschit den Führer an: „Wir werden bald wieder Krieg haben“ — „Warum denn, Väterchen?“ — „Sie beschäftigen schon das Land!“ Dabei deutete er auf uns und schüttelte nachdenklich den Kopf.“

## Japanische Geschäftserkläre.

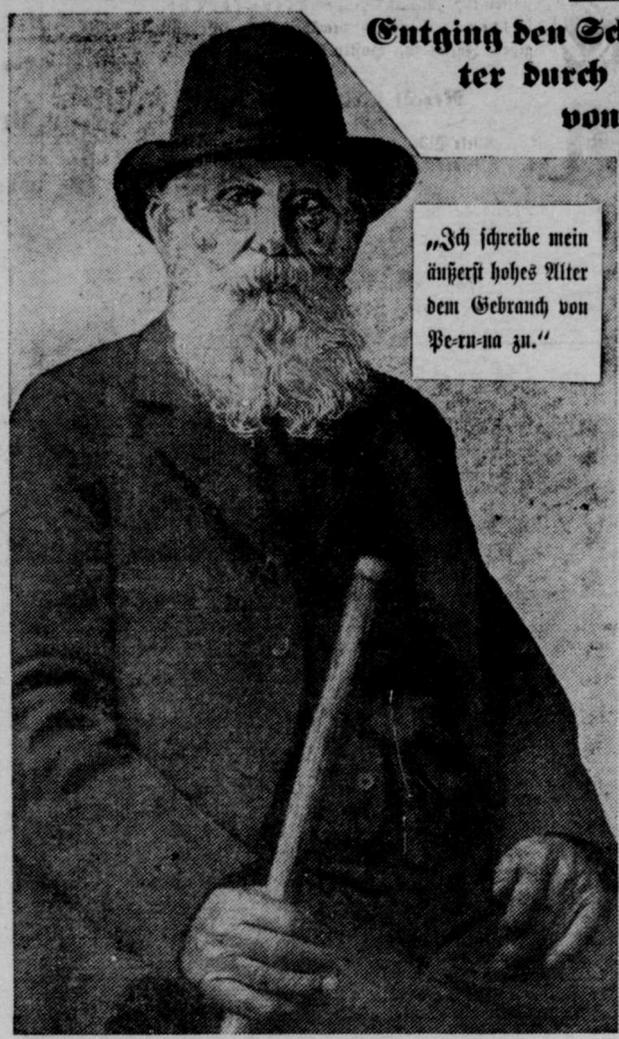
Etwas ausdrucksvoller als die japanische Geschäftserkläre kann man sich nicht denken. Die genaue Bezeichnung des angepriesenen Gegenstandes oder seine bildliche Darstellung genügt den geschäftstüchtigen Söhnen des „Reiches der aufgehenden Sonne“ noch lange nicht; sie fügen Kennzeichnungen hinzu. Einige Auszüge aus den Anzeigen eines in Tokio erscheinenden Blattes seien hier wiedergegeben:

„Unfer Baarten werden mit der Geschwindigkeit einer Kanonenkugel versandt.“ — „Unfer wunderbares Papier ist so fest und so hart, wie die Haut eines Elefanten.“ — „Unfer Packete werden mit der besten Sorgfalt verpackt, die ein Kärnermähler für seine junge und reizende Gattin hat.“ — „Alles, was wir denken, ist klarer als Bergkristall. Die Terte, die wir selber wählen, sind so köstlich und bezaubernd, wie der Gesang eines jungen Mädchens von zwanzig Jahren.“ — „Sehen Sie sich unser Lager an; Sie werden bei uns großartig aufgenommen werden, denn unsere Angestellten sind so liebenswürdig wie ein Vater, der eine seiner Töchter ohne Mühsal zu verheirathen sucht. Sie werden immer so empfangen werden, als wenn Sie ein Sonnenstrahl wären, der nach einem trübigen Regentage kommt.“

## Naive Unversorenheit.

Zahlreichen deutschen Firmen sind in letzter Zeit von Madrid aus Aufforderungen zugegangen, sich an einem internationalen Wettbewerb in Madrid zu beteiligen. Die gedruckten Bedingungen suchten an naiver Unversorenheit ihres Gleichen. Einige charakteristische Stellen verdienen niedriger gehängt zu werden: „Alle Konturrenten werden ausgezeichnet“ heißt es; ferner ist dem Prospekt ausdrücklich aufgedruckt: „Sie können die Prämie erlangen, ohne Muster einzusenden.“ An anderer Stelle wird gefagt: „Da uns Ihr Ruf, den Sie genießen, bekannt ist, so zweifeln wir nicht, daß im Falle Sie an unserem Wettbewerb theilnehmen würden, Ihnen eine hohe Auszeichnung zugeprochen wird, worauf der Leiter noch besonders in dem betreffenden Gesuch der Aufnahme hingewiesen.“ In diesem Aufnahmeforschung ist wohlweislich vorgedruckt, der Rang der Auszeichnung, um die man sich bewirbt. „Man hat die Preise durchzuführen, welche man nicht erstrebt

# Der älteste Mann in Amerika



Herr Isaac Brod, 118 Jahre alt an seinem letzten Geburtstag.

Isaac Brod, ein Bürger von McLennan County, Texas, ist 118 Jahre alt. Viele Jahre wohnte er in Bosque Falls, 18 Meilen westlich von Waco, jetzt lebt er aber bei seinem Schwiegersohn in Valley Mills, Texas.

Vor einiger Zeit kam Antel Isaac auf Erjuchen nach Waco und ließ sich mit einem Stock in der Hand, den er von General Andr. Jackson's Grab geschnitten hatte, photographieren. Herr Brod ist ein würdevoller alter Herr, der wenige Zeichen von Altersschwäche merken läßt. Seine Familienbibel ist jetzt noch erhalten und sie zeigt, daß das Datum seiner Geburt vor 118 Jahren eingetragen wurde.

## Entging den Schrecken vieler Winter durch den Gebrauch von Peru-na.

„Ich schreibe mein äußerst hohes Alter dem Gebrauch von Peru-na zu.“

In einem Gespräch über seine Gesundheit und sein außergewöhnlich hohes Alter erwähnte Herr Brod: „Wenn ein Mann so lange in der Welt gelebt hat wie ich, sollte er viele Dinge durch Erfahrung wissen. Ich glaube, daß das bei mir zutrifft.“

„Eines der Dinge, die ich zu meiner vollen Ueberzeugung ausgesprochen habe, ist das richtige Heilmittel für Leiden, welche direkt auf klimatische Einwirkungen zurückzuführen sind. Ich habe dem wechselvollen Klima der Per. Staaten 118 Jahre widerstanden.“

„Betreffs Dr. Dartman's Medizin habe ich gefunden, daß sie das Beste, wenn nicht das einzige verlässliche Mittel gegen diese Leiden ist. Sie war mein Verlaß für viele Jahre und meine Gesundheit und mein außerordentlich hohes Alter schreibe ich diesem Mittel zu.“

„Es entpfecht allen meinen Anforderungen. Es schützt mich vor den bösen Folgen eines plötzlichen Wechsels; es giebt mir Kraft; es hält mein Blut in richtiger Zirkulation. Ich verlasse mich fast ganz darauf in den vielen kleinen Fällen, für welche ich eine Medizin gebrauche.“

„Als die Grippe — Epidemie ihr erstes Erscheinen in diesem Lande machte, litt auch ich an dieser Krankheit.“

„Ich hatte mehrere langdauernde Anfälle der Grippe. Anfangs wußte ich nicht, daß Peru-na ein Mittel gegen diese Krankheit war. Als ich hörte, daß die Grippe ein epidemischer Katastroph war, versuchte ich Peru-na dagegen und fand, daß es das richtige Mittel war.“

In einem späteren Brief schreibt Herr Brod: „Ich bin gesund und fühle mich so wohl wie je. Das einzige, das mich belästigt, sind meine schwachen Augen. Wenn ich besser sehen könnte, könnte ich über die ganze Farm laufen und das thäte mir gut. Ich möchte nicht ohne Peru-na sein.“

Ergebenst Ihr  
Isaac Brod.

In einem vom 3. Juli 1906 datierten Brief, den seine Frau, Sarah J. Brod, für Herrn Brod schrieb, heißt es: „Vergangenen Winter hatte ich mich gerade von einem Krankheitsanfall erholt, als ich Peru-na zu nehmen begann. Ich glaube, es besserte meine Gesundheit sehr.“

In einer Nachschrift fügt Frau Brod hinzu: „Er erhält sehr viele Briefe mit Anfragen, was Peru-na thut. Ich beantworte nicht alle, denn ich denke, die Leute können sich eine Flasche kaufen und probieren.“

## Frage Curen Apotheker für den freien Peru-na Kalender für 1908.

Man kann viele angestehen, wenn man sie erhält.“ Ausdrücklich wird gefagt: „Für den Ruf Ihrer Werke können Sie erlangen den Großen Preis, Medaille von Gold, Medaille von Silber, Medaille von Bronze, Ehrenvolle Anerkennung.“ Jeder kann sich also aussuchen, was ihm gefällt oder vielmehr, was er bezahlen will. Denn vorsichtigerweise ist der Tarif der Erwerbung von Prämien mitgedruckt, wonach „Der Große Preis: Diplom und Medaille und eine kleine Medaille für das Knopfloch“ nicht weniger als 500 Pfennig kostet; und das so fort in entsprechender Abstufung für die anderen Preise. Die Ständige Ausstellungskommission für die deutsche Industrie warnte die Gewerbetreibenden dringend, sich an diesem schwindelhaften Unternehmen zu betheiligen.

Der Wasserflieger.  
Der Mailänder Ingenieur Forlani hat einen „Wasserflieger“ erfunden und damit in der Nacht von Laveno Probefahrten ausgeführt, bei denen eine Geschwindigkeit von 43 englischen Meilen pro Stunde erzielt worden sein soll.

Das System des Wasserfliegers entspricht dem des Drachenfliegers. Er enthält eine Anzahl Bretter, die zu einem Gestell bearbeitet sind, daß jede einzelne Latte leicht nach oben neigt. Solche Gestelle sind an den Seiten und am Hintertheil angebracht. Sobald nun das Boot infolge der Umbrehungen zweier von einem Motor angetriebenen Schrauben vorwärts fährt, bekommt es durch die Gleitbretter das Bestreben, die Spitze nach oben zu richten. Es hebt sich langsam aus dem Wasser, vermindert damit die Reibung und fährt immer schneller, bis es schließlich fast ganz aus dem Wasser heraustritt und nun, nur mit den letzten Brettern der drei Gleitgestelle die Wasserfläche berührend, durch die Luft fliehet.

## Burlington Route

## Das wundervolle Big Horn Becken

Das System des Wasserfliegers entspricht dem des Drachenfliegers. Er enthält eine Anzahl Bretter, die zu einem Gestell bearbeitet sind, daß jede einzelne Latte leicht nach oben neigt. Solche Gestelle sind an den Seiten und am Hintertheil angebracht. Sobald nun das Boot infolge der Umbrehungen zweier von einem Motor angetriebenen Schrauben vorwärts fährt, bekommt es durch die Gleitbretter das Bestreben, die Spitze nach oben zu richten. Es hebt sich langsam aus dem Wasser, vermindert damit die Reibung und fährt immer schneller, bis es schließlich fast ganz aus dem Wasser heraustritt und nun, nur mit den letzten Brettern der drei Gleitgestelle die Wasserfläche berührend, durch die Luft fliehet.

Das System des Wasserfliegers entspricht dem des Drachenfliegers. Er enthält eine Anzahl Bretter, die zu einem Gestell bearbeitet sind, daß jede einzelne Latte leicht nach oben neigt. Solche Gestelle sind an den Seiten und am Hintertheil angebracht. Sobald nun das Boot infolge der Umbrehungen zweier von einem Motor angetriebenen Schrauben vorwärts fährt, bekommt es durch die Gleitbretter das Bestreben, die Spitze nach oben zu richten. Es hebt sich langsam aus dem Wasser, vermindert damit die Reibung und fährt immer schneller, bis es schließlich fast ganz aus dem Wasser heraustritt und nun, nur mit den letzten Brettern der drei Gleitgestelle die Wasserfläche berührend, durch die Luft fliehet.

Das Schlachtfeld war ursprünglich eine felsige Wasse. Die alten keltischen Krieger trugen Heile die die Männer anderer Nationen Schwert führten.

Die abhassische Sprache hat die meisten Buchstaben in ihrem Alphabet; dasselbe hat 208 besondere Schriftzeichen.

Thos. Connor,  
Lokal-Agent, Grand Island Neb.  
P. O. Moley, G. P. O., Omaha Neb.